

Wie barriere-frei ist der Bundestags- Wahlkampf 2021?

*Manche Wörter in diesem Text sind grün markiert.

Das bedeutet:

Diese Wörter sind im [Glossar](#) erklärt.

Das [Glossar](#) finden Sie am Text-Ende.



Wie wichtig ist [Inklusion](#) für die Parteien?

Das kann man in ihren [Wahl-Programmen](#) lesen.

Und man kann gucken:

Machen die Parteien auch [Wahl-Werbung](#) für Menschen mit Behinderung?

Richten sie sich an Menschen mit

Behinderung als Wähler und Wählerinnen?

Und geht es in ihrer Wahl-Werbung um das Thema [Barriere-Freiheit](#)?

Kein Wahl-Kampf für Menschen mit Behinderung

Manche Menschen denken immer noch:
Menschen mit Behinderung gehören nicht dazu.
Sie sehen die Behinderung.
Nicht den Menschen.
Den Menschen mit einem Beruf.
Mit eigenen Interessen.
Mit Wünschen und Zielen.



Das sieht man zum Beispiel in den **Medien**.
Immer mehr Filme, Serien und Fernseh-Sendungen
werden barrierefrei.

Aber bei Werbung ist das anders.
Man sieht keine Menschen mit Behinderung in der
Werbung.

Werbung richtet sich auch nicht an Menschen mit
Behinderung als Käufer oder Käuferinnen.
Und es gibt keine barriere-freie Werbung.

Daran sieht man:
Menschen mit Behinderung sind als Käufer oder
Käuferinnen nicht interessant.

So ist es auch in der Politik und im **Wahl-Kampf**.
Alle Menschen in Deutschland dürfen jetzt wählen.
Niemand ist mehr von der Wahl ausgeschlossen.

Aber:
Das reicht nicht!

Die Politik muss Menschen mit Behinderung auch
erreichen.



Barriere-frei.
Und auf Augen-Höhe.

Im Moment sind diese 6 Parteien im **Bundestag**:

- ◆ CDU
- ◆ SPD
- ◆ Die Linke
- ◆ Bündnis 90 / Die Grünen
- ◆ FDP
- ◆ AfD



Alle 6 Parteien haben Internet-Seiten.
An ihren Internet-Seiten merkt man:
Die Parteien haben nicht an Wähler und Wählerinnen mit
Behinderung gedacht.

Zu wenig Barriere-Freiheit auf den Internet-Seiten



Barriere-Freiheit ist schon lange ein Thema.
Auch das Internet gibt es schon lange.
Trotzdem sind die Internet-Seiten der Parteien nicht sehr
barriere-frei.
Die Internet-Seiten sind sehr voll.
Es gibt geschriebene Texte, Videos und andere Inhalte.

Blinde Menschen benutzen im Internet einen
Screenreader.

Er liest ihnen Texte am Computer vor.
Zum Beispiel auf Internet-Seiten.

Aber:

Die Internet-Seiten der Parteien kann man nur schwer mit dem Vorlesen lassen.

Für Bilder brauchen blinde Menschen eine **Bild-Beschreibung**.

Das heißt:

Ein Text erklärt, was man auf dem Bild sieht.

Die **Bild-Beschreibung** kann vom **Screenreader** vorgelesen werden.

Aber:

Nur 2 Parteien haben **Bild-Beschreibung** auf ihrer Internet-Seite.

Nur die SPD und Die Grünen.

Auf den Internet-Seiten der anderen Parteien gehen für blinde Menschen wichtige Informationen verloren.



Noch etwas fehlt auf den Internet-Seiten.

Man kann die Schrift-Größe nicht verändern.

Und man kann die Farben nicht verändern.

Man kann die Einstellungen nicht selbst verändern.

So können Menschen mit Seh-Behinderung die Internet-Seiten nicht gut nutzen.

Auf der Seite der Partei AfD gibt es kein Angebot in Leichter Sprache oder Gebärden-Sprache.

Auf den Internet-Seiten der anderen Parteien gibt es Informationen in Leichter Sprache oder Gebärden-Sprache.





Aber:

Es gibt nur allgemeine Informationen in Leichter Sprache oder Gebärden-Sprache.

Keine Informationen über die aktuelle Arbeit der Parteien.



Was verraten die Wahl-Programme?

In den Wahl-Programmen schreiben die Parteien auf:
Was sind ihre Ziele?

Was wollen sie mit ihrer Politik erreichen?

Die Wahl-Programme kann man im Internet lesen.

Die Parteien CDU, SPD, Die Linke, Bündnis 90/

Die Grünen und die FDP haben ein Wahl-Programm in Leichter Sprache.

Die Partei AfD nicht.

Bei CDU, SPD, Grünen, Linke und AfD kann man sich die Wahl-Programme auch vorlesen lassen.

Die Partei FDP hat ihr Wahl-Programm in Gebärden-Sprache übersetzt.

Bei CDU, Grünen, Linke und FDP kann man das Wahl-Programm noch in verschiedenen Fremdsprachen lesen.



Aber was ist in den sozialen Medien?

Alle Parteien sind in den sozialen Medien.

Also zum Beispiel bei Facebook, Instagram und Twitter.



Alle Parteien haben eigene Seiten in den **sozialen Medien**.

Und diese Seiten sind fast gar nicht barriere-frei.

Nur die Partei Die Grünen benutzt **Bild-Beschreibungen** in den sozialen Medien.

Dabei ist das wirklich nicht schwierig.



Wahl-Werbung im Fernsehen

Wahl-Werbung kann man im Fernsehen sehen.

Und im Internet.

Da kann man leicht auch Videos in Gebärden-Sprache anbieten.

Oder Videos in Leichter Sprache.

Aber das machen die Parteien nicht.

Die Wahl-Werbung hat auch keine **Audio-Deskription**.

So wissen blinde Menschen nicht:

Was sieht man gerade in den Videos?

Auch die **Unter-Titel** der Videos sind schlecht.

Sie haben viele Fehler.

Nur die Partei Die Linke hat dafür eine gute Lösung gefunden.

In ihren Videos kann man die Texte im Bild mitlesen.



Im Video der Partei Die Grünen sieht man viele verschiedene Menschen.

Auch Menschen mit Behinderung.
Sie singen zusammen das Lied Kein schöner Land.
In allen anderen Videos sind keine Menschen mit
Behinderung zu sehen.

Zu wenig Barriere-Freiheit beim Triell

Das Triell war eine Fernseh-Sendung.
Annalena Baerbock, Armin Laschet und Olaf Scholz
haben Fragen zu ihrer Politik beantwortet.
Bei der Fernseh-Sendung gab es zu wenig Barriere-
Freiheit.



Beim Triell waren Dolmetscher und Dolmetscherinnen
für Gebärden-Sprache dabei.

Viele gehörlose Menschen fanden aber:

Das Bild der Dolmetscher und Dolmetscherinnen war zu
klein.

Aber:

Es gab keine Dolmetscher und Dolmetscherinnen für
Leichte Sprache.

Das ist aber wichtig.

Sonst können Menschen mit Lern-Schwierigkeiten die
Informationen nicht verstehen.



Das heißt:

Es gab zu wenig Barriere-Freiheit beim Triell.

Barriere-freie Wahl-Plakate?

Überall auf den Straßen hängen im Moment Wahl-Plakate.

Manche der Plakate sind sehr groß.

Man kann sie gut lesen.

Auch als Mensch mit einer Seh-Behinderung.

Aber:

Die Plakate können ein Hindernis auf der Straße sein.

Die Plakate sind oft an Laternen fest-gemacht.

Oder an Straßen-Schildern.

Blinde Menschen können damit zusammen-stoßen.



Barriere-Freiheit bei Wahl-Veranstaltungen

Die Politiker und Politikerinnen der verschiedenen Parteien reisen im Moment an viele Orte in Deutschland.

Sie sprechen mit vielen Menschen.

Bei Wahl-Veranstaltungen.

Bei diesen Veranstaltungen gab es nur sehr wenig

Barriere-Freiheit.

Annalena Baerbock von der Partei Die Grünen hatte immer Dolmetscher und Dolmetscherinnen für Gebärden-Sprache bei ihren Veranstaltungen.

Die anderen Parteien hatten das nicht.

Andere Angebote an **Barriere-Freiheit** gab es bei den Wahl-Veranstaltungen nicht.



Was bedeutet das?

Es zeigt:

Menschen mit Behinderung spielen bei der Wahl keine Rolle.

Alle Menschen mit Behinderung dürfen jetzt wählen.

Aber das reicht nicht!

Es muss mehr passieren!

Es muss mehr Barriere-Freiheit im Wahl-Kampf geben.

Nur dann bekommen auch Menschen mit Behinderung alle Informationen.

Und nur dann spürt man:

Die Parteien meinen es ernst mit der Inklusion.



Glossar

Audio-Deskription

Audio-Deskription ist ein Angebot für blinde Menschen.

Jemand beschreibt für sie:

Was sieht man gerade in einem Video?

Oder in einem Theater-Stück.

Barriere-Freiheit

Barriere-Freiheit heißt:

Es gibt keine Hindernisse.

Zum Beispiel:

Alle Menschen kommen in ein Haus.

Auch Menschen mit Rollstuhl.

Weil es eine Rampe gibt.

Oder:

Alle Menschen können die Informationen verstehen.

Weil sie in Gebärden-Sprache übersetzt werden.

Und in Leichte Sprache.

Barriere-Freiheit ist für alle Menschen gut.

Sie können alle Orte erreichen.

Und sie können alle Informationen verstehen.

Durch mehr Barriere-Freiheit gibt es mehr Teilhabe.

Bild-Beschreibung

Blinde Menschen brauchen für Bilder eine Bild-Beschreibung.

Ein Text erklärt dann:

Was ist auf dem Bild zu sehen?

Zum Beispiel:

Auf dem Bild sieht man einen Mann in Anzug und Krawatte.

Er steht vor einem Baum.

Die Bild-Beschreibung kann dann von einem Screenreader vorgelesen werden.

Bundestag

Im Bundestag arbeiten Politiker und Politikerinnen.

Diese Politiker und Politikerinnen nennt man auch Abgeordnete.

Gerade gibt es 598 Abgeordnete im Deutschen Bundestag.

Die Abgeordneten im Bundestag werden von den Menschen in Deutschland gewählt.

Bei der Bundestags-Wahl.

Die Abgeordneten im Bundestag entscheiden zum Beispiel über neue Gesetze.

Sie stimmen darüber ab.

Der Bundestag wählt den Bundes-Kanzler oder die Bundes-Kanzlerin.

Inklusion heißt:

Alle Menschen sind Teil der Gesellschaft.

Alle sind dabei und können mitmachen.

Man hört ihnen zu.

Alle haben die gleichen Rechte.

Alle arbeiten zusammen.

Alle gehen zusammen in die Schule.

Ins Kino.

Oder in den Sport-Verein.

Und alle haben die gleichen Chancen.

Alle haben ein gutes Leben zusammen.

Das ist das Ziel.

Medien

In Medien findet man Informationen.

Medien sind zum Beispiel:

- ◆ Zeitungen
- ◆ Fernsehen
- ◆ das Internet
- ◆ Radio
- ◆ Bücher

Screenreader

Blinde Menschen benutzen einen Screenreader.

Das Gerät liest ihnen Texte am Computer vor.

Zum Beispiel auf Internet-Seiten.

Soziale Medien

Soziale Medien sind Internet-Seiten.

Dort sind viele Nutzer und Nutzerinnen angemeldet.

Menschen aus vielen verschiedenen Ländern.

Man kann neue Kontakte finden.

Man kann sich dort gegenseitig Nachrichten schicken.

Man kann Wissen und Informationen teilen.

Man kann Fotos mit anderen teilen.

Oder man kann mit anderen zusammen Computer-Spiele spielen.

Soziale Netzwerke sind zum Beispiel:

- ◆ Facebook
- ◆ Instagram
- ◆ Twitter
- ◆ Tik Tok
- ◆ Snapchat

Bei einem sozialen Netz-Werk kann man sich als Privat-Person anmelden.

Als Star.

Als Partei.

Oder als Firma.

Triell

Das Triell war eine Fernseh-Sendung.

In der Fernseh-Sendung waren diese Politiker und Politikerinnen zu Gast:

- ◆ Annalena Baerbock von der Partei Die Grünen
- ◆ Armin Laschet von der Partei CDU
- ◆ Olaf Scholz von der Partei SPD

Alle drei Gäste haben Fragen beantwortet.

Und sie haben von den Zielen ihrer Politik erzählt.

Unter-Titel

Unter-Titel gibt es in Videos und Filmen.

Oder im Theater.

Man kann alles mitlesen, was gesagt wird.

Unter-Titel sind gut für gehörlose Menschen.

Oder für schwerhörige Menschen.

Wahl-Kampf

Im Wahl-Kampf kämpfen die verschiedenen Parteien um die Stimmen der Wähler und Wählerinnen.

Sie hängen Wahl-Plakate auf.

Sie machen Wahl-Werbung.

Und Politiker und Politikerinnen reisen an viele Orte in Deutschland.

Dort sprechen sie mit vielen Menschen.

Wahl-Programm

Im Wahl-Programm schreibt eine Partei auf:
Was sind die Ziele unserer Partei?
Was wollen wir mit unserer Politik erreichen?
Was wollen wir in Deutschland verändern?

Wahl-Werbung

Alle Parteien wollen bei der Bundestags-Wahl die Stimmen der Wähler und Wählerinnen bekommen. Darum machen sie Wahl-Werbung.
Zum Beispiel:

- ◆ Wahl-Plakate an den Straßen
- ◆ Wahl-Werbung in Radio und Fernsehen
- ◆ Wahl-Werbung im Internet

Dieser Text ist für eine Online-Seite entstanden.
Die Online-Seite hat die Aktion Mensch zusammen mit dem Verein „Sozialheld*innen“ aus Berlin gemacht.
Der Grund dafür:
2021 gibt es die Bundestagswahl.
Die Online-Seite kann man sich hier ansehen:
www.aktion-mensch.de/wahl2021